

Sylvesterlauf Pfalzdorf 2007

Niederrhein Nachrichten: 15.12.2007

Der Lauf mit Kultstatus

21. Pfalzdorfer Sylvesterlauf mit Neuerungen: Mit neuem Teilnehmerrekord ist zu rechnen

► **NIEDERRHEIN.** Es bleibt eine Laufveranstaltung. Auch wenn der Pfalzdorfer Sylvesterlauf längst Kultstatus für alle Beteiligten erreicht hat. Mit dato mehr als 2.000 Anmeldungen „lässt sich ein neuer Teilnehmerrekord“ vermuten“, meint Detlev Ingenwerth und weiß um die magische Anziehungskraft dieses Events am letzten Tag des Jahres. Hobbyläufer und Spitzensportler und solche, die einfach nur die Atmosphäre schätzen, kommen hier zusammen. Mit 280 Teilnehmern hat's 1987 einmal angefangen. „Seitdem schließen sich kontinuierlich mehr Läufer an“, sagt der Organisator. Der älteste Starter ist Jahrgang 1931. Der Jüngste (3) geht beim Bambinilauf an den Start. Spaß haben sollen alle. „Deshalb haben wir auf die altbewährten Motivationsstände nicht verzichtet“, erzählt Renate Verwayen. Die Marathonläuferin des VfB Alemannia Pfalzdorf weiß um die Nöte der Syl-

vesterläufer: „Der ein oder andere bleibt stehen und stärkt sich mit einem Glühwein.“ Beim Pfalzdorfer Sylvesterlauf wird eben nicht alles bierernst genommen. Selbst für den Letzten, der den Zieleinlauf passiert, jubeln die Zaungäste am Straßenrand. 4.000 Menschen waren im vergangenen Jubiläumsjahr auf den Beinen. Für diesen 21. Pfalzdorfer Sylvesterlauf am 31. Dezember haben die Organisatoren einiges anders gemacht. Der Internetauftritt ist neu „und macht Interessierten die Online-Anmeldung noch einfacher“, sagt Ingenwerth.

Der Startschuss zum ersten Lauf über fünf Kilometer fällt bereits um 13.15 Uhr, ein halbe Stunde als gewohnt. Um 14 Uhr laufen die Schüler und die Bambini los. Und den Zehn-Kilometerläufern schlägt um 15 Uhr die Stunde. Die Siegerehrung der drei Bestplatzierten eines jeden Laufs findet direkt nach



Lokalmatador Theo Aymans ist wieder mit am Start.

Passieren des neuen und übersichtlicheren Zielkanals auf der Truckbühne statt. „Wir wollen die Läufer gebührend empfangen“, sagt Ingenwerth und verriet lediglich: „Es ist noch einiges in Planung.“ Dass die „Stimme des Langlaufs“, Laurenz Thissen, im vergangenen Jahr

seinen Abschied vom Mikrofon gefeiert hat, scheinen manche nur schmerzlich verkraftet zu haben. „Eins steht fest“, so Ingenwerth, „wir werden nicht ohne Moderator starten.“ Derjenige welcher hüllt sich jedoch in den Mantel des Schweigens.

Musikalische Untermalung darf natürlich nicht fehlen; und auch die beliebte „Schornsteinfegerin“ wird wieder unterwegs sein und am Silvestertag Glücksscents verteilen. Vielleicht ist in Pfalzdorf auch der ein oder andere dabei, der den caritativen Gedanken des VfB Alemannia Pfalzdorf unterstützt. Die Veranstalter sammeln Spenden für die Hospizgruppe St. Franziskus Uedem-Pfalzdorf-Goch und steckt selbst 20 Cent für jeden teilnehmenden Läufer in den großen Spendentopf. Die Organisatoren hoffen auf ein gutes Ergebnis. Schließlich ist der Pfalzdorfer Sylvesterlauf der drittgrößter seiner Art in ganz Deutschland. *Stefanie Heun*